



Wir oder keiner

Ein Gang zum Arzt, das Zücken der Krankenkassenkarte und gegebenenfalls noch ein Medikamentenkauf in der Apotheke um die Ecke. Was für uns so selbstverständlich ist, bleibt Millionen Menschen weltweit verwehrt. Dort, wo das Leben durch Armut und oft auch durch Krankheit geprägt ist, helfen wir. Im Schatten großer Katastrophen und medialer Berichterstattung leisten wir in unseren Ambulanzen und Hospitälern konstant medizinische Grund- und Notfallversorgung. Für die meisten unserer Patienten sind wir die einzige medizinische Anlaufstelle überhaupt. Wenn wir ihnen nicht helfen, hilft ihnen keiner.



Konto-Nr. des Auftraggebers _____
 Beleg/Quittung für den Einzahler _____
 German Doctors e. V.
 Empfänger DE26 5502 0500 4000 8000 20
 BIC: BFSWDE33MINZ
 Bank für Sozialwirtschaft AG
 Konto _____
 Spende _____
 Verwendungszweck _____
 Name des Auftraggebers _____
 Datum/Quittungsstempel _____

Unsere Vision

Mehr Gesundheit

Jeder Mensch hat das Recht auf medizinische Versorgung – unabhängig von seiner Herkunft, seiner Religion, politischen Meinung oder sonstigen Unterscheidungsmerkmalen. Das ist unsere Überzeugung, und dafür setzen wir uns ein. Seit mehr als 35 Jahren leisten German Doctors in Slums und ländlichen Regionen vieler Entwicklungsländer ehrenamtliche Arzteinsätze. Rund mehr als 13 Millionen Behandlungen haben wir in all den Jahren schon durchführen können. Wir lindern Leid, getragen von der Überzeugung, dass Gesundheit ein Schlüssel zu einem würdevollen, selbstbestimmten Leben ist.

Um die Gesundheit unserer Patienten langfristig zu verbessern, geht unsere Hilfe längst über das rein Medizinische hinaus. Wir schulen auch zu Themen wie Hygiene, Ernährung und Familienplanung. Zudem unterstützen wir Programme unserer renommierten Partner, zum Beispiel zur Gemeindeentwicklung, Bildung und Kleinkreditvergabe. Eine weitere wichtige Säule unserer Arbeit ist die medizinische Ausbildung einheimischer Fachkräfte. Damit fördern wir die lokalen Gesundheitssysteme und befähigen die Menschen vor Ort, nach und nach die Verantwortung für das Wohlergehen ihrer Mitmenschen selbst zu übernehmen. Ein strategisches Ziel, das auch im Namenszusatz unseres Logos deutlich zum Ausdruck kommt: „Hilfe, die bleibt“.

Unsere Einsatzärzte investieren sechs Wochen ihres Jahresurlaubs oder Zeiten des Ruhestands in die Projekteinsätze. Sie verzichten dabei auf jegliche Vergütung und tragen anfallende Verwaltungskosten in Höhe der halben Flugkosten selbst. Ein beispielhaftes Engagement, das auch Ihre Unterstützung verdient.



Kampf gegen die Tuberkulose

Lebendig wurde die Idee der sechswöchigen Arzteinsätze im Jahr 1983 mit einer Ambulanz in Kalkutta. In den Slums der Millionenmetropole wurde schnell klar, dass wir vor allem die regional typischen, chronischen Erkrankungen behandeln müssen, um langfristig zu helfen. Allen voran die Tuberkulose. So betreiben wir heute in Kalkutta mehrere auf die Infektionskrankheit spezialisierte Krankenhäuser und Ambulanzen. Unter unserer Leitung erhalten dort Tausende Patienten lebensrettende Behandlungen und Medikamente.

Weitere Informationen zu all unseren Projekten finden Sie auf unserer Website:

www.german-doctors.de



HIV und Aids im Fokus

Mit einer ganz anderen, aber nicht minder bedrohlichen Seuche kämpfen wir in Nairobi's Mathare Valley Slum, einem der größten Elendsviertel der kenianischen Hauptstadt. In unserem Gesundheitszentrum „Baraka Health Center“ betreuen wir aktuell mehr als 3.000 HIV-Infizierte und Aidskranke. Ihnen geben wir die Chance auf ein Leben mit der Erkrankung und dämmen durch wichtige Aufklärungsarbeit die Ausbreitung der gefährlichen Infektionskrankheit ein. „Baraka“ bedeutet übrigens so viel wie Segen, und ein Segen ist die Ambulanz wahrhaftig für Tausende Bedürftige.



Ambulanzen auf Rädern

Um auch in abgelegenen Regionen bedürftige Patienten zu erreichen – beispielsweise die philippinischen Ureinwohner auf Mindoro und auf Luzon –, haben wir sogenannte „Rolling Clinics“ etabliert. Sie bieten für die Bergbauern oft die einzige medizinische Versorgung. Im indischen Kalkutta und bengalischen Dhaka fahren Ärzteteams täglich feste Anlaufpunkte in den Slums an, um für möglichst viele Patienten aus unserer Zielgruppe erreichbar zu sein.

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts _____

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen) **German Doctors e. V.**

IBAN **DE26550205004000800020**

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen) **BFSWDE33MINZ**

Danke für Ihre Hilfe

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen) _____

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen) _____

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben) _____

IBAN _____

BETRAG: Euro, Cent _____

ggf. Stichwort _____

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen) _____

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben) _____

IBAN _____

D E _____

Datum _____

Unterschrift(en) _____

SPENDE

X 4 0 1 4 6 X

0 6

Helfer in der Not

Ärzte im Auslandseinsatz



Unser Engagement
Lernen Sie uns kennen









German Doctors in Zahlen

- » Gründung 1983
- » 11 Einsatzländer in 36 Jahren
- » 8 Arztprojekte aktuell
- » mehr als 1.000 Patientenkontakte jeden Tag
- » rund 200 Arzteinsätze jedes Jahr
- » 15 arztprojektnahe Ergänzungsprogramme aktuell (z. B. Tuberkulose-Krankenhäuser und HIV-Programm)
- » Unterstützung nachhaltiger Projekte unserer Partner in derzeit 16 Ländern (u. a. in den Bereichen Erziehung, Agrarwirtschaft, Katastrophenhilfe)
- » mehr als **35 Jahre Hilfe, die bleibt!**

Online informieren und helfen

Wer sich online über unsere Arbeit informieren oder mit uns in Kontakt bleiben möchte, findet alles Wissenswerte auf unserer Website und über unsere Social-Media-Kanäle.

-  german-doctors.de
-  facebook.com/GermanDoctors
-  twitter.com/GermanDoctors
-  instagram.com/german_doctors
-  german-doctors.de/youtube
-  german-doctors.de/blog



Kontakt

German Doctors e.V. | Löbestr. 1a | 53173 Bonn
Tel. +49 (0)228 387597-0 | Fax +49 (0)228 387597-20
E-Mail info@german-doctors.de | www.german-doctors.de

Spendenkonto




German Doctors e.V. | Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE26 5502 0500 4000 8000 20 | BIC BFSWDE33MNZ
Stichwort: „Medizinische Hilfe“



Satter Start ins Leben

Viele Kinder in unseren Projektregionen haben einen denkbar schlechten Start ins Leben. Wenn Sie nicht schon untergewichtig geboren werden, geraten sie in ihren ersten Lebensmonaten in einen gefährlichen Zustand der Mangel- bzw. Unterernährung. Dem begegnen wir mit sogenannten „Feeding-Programmen“. Mithilfe von Spezialnahrung pöppeln wir die Kinder auf und schulen parallel die Mütter in der Zubereitung günstiger und ausgewogener Mahlzeiten aus regionalen Zutaten.

Jede Spende hilft!

-  **20 Euro**
Mit nur 20 Euro kann eine Frau in Indien ein Jahr lang effektiv Familienplanung betreiben.
-  **80 Euro**
Ein lebensrettender Kaiserschnitt in Sierra Leone kostet nur 80 Euro.
-  **120 Euro**
120 Euro reichen aus für die umfassende Schwangerschaftsvorsorge einer werdenden Mutter auf den Philippinen.

Helfen auch Sie!

Beleg/Quittung für den Einzahler zur Vorlage beim Finanzamt

German Doctors e. V., Löbestr. 1a,
53173 Bonn, wurde durch Bescheid
des Finanzamtes Bonn-Außenstadt
vom 18.11.2015, St.-Nr. 206/5863/0898,
als mildtätig anerkannt und nach
§ 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körper-
schaffssteuer befreit.

Wir bestätigen, dass wir den uns
zugewendeten Betrag nur für den
erbetenen und satzungsgemäß vorge-
sehenen Zweck verwenden werden.
Bis 200 Euro gilt der abgestempelte
Beleg für den Auftraggeber/Einzahler
als Zuwendungsbestätigung.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Ihr
Dr. Harald Kischlat
Vorstand

Danke!

